Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9140**

19. Wahlperiode 08.04.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Sebastian Münzenmaier, Uwe Witt, Martin Sichert und der Fraktion der AfD

Entwicklung des Medianeinkommens nach Berufshauptgruppen in Brandenburg

Das mittlere bundesdeutsche Bruttomonatsentgelt (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten lag zum Stichtag 31. Dezember 2017 bei 3 209 Euro. Differenziert nach dem jeweiligen Anforderungsniveau, lag das Einkommen bei den Helfern bei 2 177 Euro (Ost: 1 848, West: 2 262), bei den Fachkräften bei 2 965 Euro (Ost: 2 375, West: 3 098), bei den Spezialisten bei 4 210 Euro (Ost: 3 316, West: 4 407) und bei den Experten bei 5 302 Euro (Ost: 4 482, West 5 540). Die Differenz zwischen dem niedrigsten Anforderungsniveau Helfer und dem höchsten Anforderungsniveau Experte beträgt 3 125 Euro (Ost: 2 634, West 3 278), was demnach fast dem Zweieinhalbfachen (Faktor 2,44) entspricht. Gegenüber den alten Bundesländern verdienen die Arbeitnehmer in den neuen Bundesländern über alle Anforderungsniveaus hinweg deutlich weniger (Helfer -414 Euro, Fachkraft -723 Euro, Spezialist -1 091 Euro, Experte -1 058 Euro) (vgl. Bundestagsdrucksache 19/8077, Antwort zu Frage 1 und Tabelle 1).

Insgesamt beziehen laut Bundesregierung in den neuen Bundesländern 66 Prozent und in den alten Bundesländern 46 Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten ein Entgelt, das unter dem Bundesmedian von 3 209 Euro liegt (vgl. Bundestagsdrucksache 19/8077, Antwort zu Frage 19). In Brandenburg wird aktuell ein Medianentgelt von 2 493 Euro erzielt. Damit liegt Brandenburg 716 Euro bzw. 22,3 Prozent unter dem bundesweiten Median und sogar 1 126 Euro bzw. 31 Prozent unter dem Medianentgelt von Hamburg (vgl. Bundestagsdrucksache 19/8077, Tabelle 2).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für die nachfolgenden Berufshauptgruppen (Klassifikation der Berufe – KldB – 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis 2018 in Brandenburg jeweils entwickelt:

   a) Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe

   b) Gartenbauberufe und Floristik

   c) Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung

   d) Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung

   e) Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung

   f) Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe

g) Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe

h) Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe

i) Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe

j) Textil- und Lederberufe

k) Lebensmittelherstellung und -verarbeitung

l) Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe

m) Hoch- und Tiefbauberufe

n) (Innen-)Ausbauberufe

o) Gebäude- und versorgungstechnische Berufe

p) Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe

q) Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe

r) Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe

s) Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)

t) Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten

u) Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe

v) Reinigungsberufe

w) Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe

x) Verkaufsberufe

y) Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe

z) Berufe in Unternehmensführung und -organisation

aa) Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung

bb) Berufe in Recht und Verwaltung

cc) Medizinische Gesundheitsberufe

dd) Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik

ee) Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie

ff) Lehrende und ausbildende Berufe

gg) Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe

hh) Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe

ii) Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau

jj) Darstellende und unterhaltende Berufe

(bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen, die Berufshauptgruppen nach dem niedrigsten Medianeinkommen des Jahres 2010 aufsteigend sortieren und die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Helfer für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Brandenburg den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

   a) von Männern

   b) von Frauen

   c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

   d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

   e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland

   f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

   entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Fachkraft für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Brandenburg den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

   a) von Männern

   b) von Frauen

   c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

   d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

   e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland

   f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

   entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Spezialist für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Brandenburg den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

   a) von Männern

   b) von Frauen

   c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

   d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

   e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland

   f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

   entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Experte für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Brandenburg den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

   a) von Männern

   b) von Frauen

   c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

   d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

   e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland

   f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

   entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

6. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in Brandenburg in den Jahren 2010 bis 2018 jeweils die Anzahl sowie der relative Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten

   a) Männer

   b) Frauen

   c) Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

   d) Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

   e) Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland

   f) Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

   an allen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Brandenburg (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten getrennt ausweisen und die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum angeben)?

7. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in Brandenburg in den Jahren 2010 bis 2018 jeweils die Anzahl sowie der relative Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten

   a) Männer

   b) Frauen

   c) Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

   d) Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

   e) Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland

   f) Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

   an allen ausschließlich geringfügig Beschäftigten in Brandenburg (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten getrennt ausweisen und die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum angeben)?

Berlin, den 26. März 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333